

Herbstlaub schwimmt im Pool

Marcel Odenbachs Collagen zitieren die Geschichte und stellen Fragen an die Gegenwart - 30.09.2020 11:15 Uhr

NÜRNBERG - In Marcel Odenbachs Werkschau *Es brennt*, bis zum 10. Januar 2021 in der Kunsthalle Nürnberg zu sehen, wird Geschichte als Kontinuum begriffen, in dem das Heute aus der Vergangenheit erwächst. Auch in der Politik.

Zu den neuen Collagen, die Marcel Odenbach für seine Ausstellung in der Kunsthalle Nürnberg geschaffen hat, gehört *Deutschland im Herbst*. Das Bild zeigt den Pool des ehemaligen Kanzlerbungalows in Bonn, der 1963 – 1964 von Sep Ruf errichtet wurde und bis 1999 als Wohn- und Empfangsgebäude der deutschen Bundeskanzler diente. Das stille Motiv entfaltet – aus der Nähe betrachtet – ein dichtes Panorama deutscher Nachkriegsgeschichte von Politik bis Popkultur aus der Zeit des Wirtschaftswunders bis in die 1990er-Jahre. Denn in die klaren Linien der Architektur und in die Wasserfläche sind Hunderte winziger Bilder einmontiert: Porträts von Politikern, Zitate aus der deutschen Verfassung, Illustrationen deutscher Dichter und Denker, Ereignisse aus Kultur und Sport.

In die auf den ersten Blick repräsentative Darstellung der jungen Bundesrepublik Deutschland sind auch expressionistische Kunstwerke, die von den Nationalsozialisten als „entartete Kunst“ verfemt wurden, oder der elegante Turmspringer in Leni Riefenstahls Olympia-Film von 1936 integriert.

Der Titel der Collage *Deutschland im Herbst* zitiert einen Kinofilm mit Beiträgen von elf Regisseuren, u. a. Rainer Werner Fassbinder, Alexander Kluge und Volker Schlöndorff, der als unmittelbare Reaktion auf die Ereignisse im Herbst 1977 entstand. Damals war die Entführung einer Lufthansamaschine nach Mogadischu durch einen GSG 9 Einsatz gewaltsam beendet worden. Die RAF-Mitglieder Baader, Ensslin und Raspe wurden im Gefängnis Stuttgart- Stammheim tot aufgefunden und der entführte Arbeitgeberpräsident Hanns-Martin Schleyer wurde von der RAF ermordet.



Marcel Odenbach, *Deutschland im Herbst*, 2019, Sammlung Friedrich Christian Flick
30.09.2020 © Simon Vogel, VG Bild-Kunst Bonn

Der linke Terrorismus, der die damalige Gesellschaft stark polarisierte, ist ebenso Teil der deutschen Geschichte wie die antisemitische und faschistische Ideologie der NS-Zeit, die noch heute unabgeschlossen unter der stillen Wasserfläche des herbstlichen Pools brodelt.

<https://kunstkulturquartier.de/kunsthalle/>

Ellen Seifermann
